

Kleine Anfrage

des Abgeordneten Schubert (Die Linke)

und

Antwort

des Thüringer Ministeriums für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitale Gesellschaft

Prämie für Schülerinnen- und Schülerpraktika im Thüringer Handwerk⁶⁹⁹

Seit der Einführung der Praktikumsprämie für Schülerinnen und Schüler in einem ausbildungsberechtigten Handwerksunternehmen in Thüringen ist der Fördertopf im Jahr 2024 bereits zweimal aufgestockt worden. Insgesamt stehen 105.000 Euro zur Verfügung, um bis zu 825 Praktikumswochen zu fördern. Schülerinnen und Schüler ab einem Alter von 15 Jahren erhalten für ein Praktikum 120 Euro pro Woche und maximal 480 Euro für vier Wochen. Die Praktikumsprämie dient der Berufsorientierung und soll einen Anreiz schaffen, verschiedene Handwerksberufe kennenzulernen.

Das Thüringer Ministerium für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitale Gesellschaft hat die Kleine Anfrage 8/22 vom 10. Oktober 2024 namens der Landesregierung mit Schreiben vom 25. November 2024 beantwortet:

Vorbemerkung:

Voranstellen möchte ich, dass die Prämie für Schülerinnen- und Schülerpraktika im Thüringer Handwerk (Praktikumsprämie für das Handwerk) erst im März 2024 eingeführt wurde und der Bewilligungszeitraum des Zuwendungsbescheides erst zum 29.11.2024 endet. Der Verwendungsnachweis ist dann dem TMWWDG zum 31.01.2025 vorzulegen. Eine belastbare Evaluation kann somit zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht erfolgen. Zu den einzelnen Fragen ergibt sich somit folgende vorläufige Einschätzung:

1. Wie viele Schülerinnen und Schüler haben die Praktikumsprämie seit der Einführung beantragt und ausgezahlt bekommen (bitte aufschlüsseln nach jeweiliger Thüringer Handwerkskammer [Mittel- und Nordthüringen: Handwerkskammer Erfurt, Ostthüringen: Handwerkskammer Gera, Südthüringen: Handwerkskammer Suhl] und Geschlecht [männlich, weiblich, divers]; Angaben bitte in Zahlen und Prozent)?

Antwort:

Wie viele Schülerinnen und Schüler die Praktikumsprämie seit der Einführung beantragt und ausgezahlt bekommen haben, ist der nachfolgenden Tabelle zu entnehmen:

Handwerkskammer Erfurt

Geschlecht	Zahl der Schülerinnen und Schüler	Prozent
männlich	190	68
weiblich	89	32
divers	0	0
Gesamt	279	100

Handwerkskammer Südthüringen

Geschlecht	Zahl der Schülerinnen und Schüler	Prozent
männlich	74	74
weiblich	26	26
divers	0	0
Gesamt	100	100

Handwerkskammer für Ostthüringen

Geschlecht	Zahl der Schülerinnen und Schüler	Prozent
männlich	80	80
weiblich	20	20
divers	0	0
Gesamt	100	100

2. Wie hoch waren insgesamt die geförderten Praktikumswochen?

Antwort:

In den einzelnen Handwerkskammern betragen die insgesamt geförderten Praktikumswochen:

Handwerkskammer Erfurt: 440
 Handwerkskammer Südthüringen: 153
 Handwerkskammer für Ostthüringen: 159
 Insgesamt: 752

3. Gab es Anträge zur Praktikumsprämie, die nicht mehr berücksichtigt werden konnten? Wenn ja, warum und wie hoch war die Anzahl der abgelehnten Anträge (bitte aufschlüsseln nach jeweiliger Thüringer Handwerkskammer)?

Antwort:

Vor dem Praktikumsantritt gab es in der Handwerkskammer Erfurt 111, in der Handwerkskammer Südthüringen 29 und in der Handwerkskammer für Ostthüringen 36 abgelehnte Anträge.

Gründe für die Ablehnungen waren bei der Handwerkskammer Erfurt:

- kein eingetragenes Handwerksunternehmen
- Betrieb nicht ausbildungsberechtigt
- Kein Schülerstatus (Sommerferien: Schüler einer Abgangsklasse)
- Schüler unter 15 Jahre
- Praktikumszeitraum außerhalb der Ferien
- Schule außerhalb von Thüringen
- Mittel vorübergehend ausgeschöpft

Gründe für die Ablehnungen waren bei der Handwerkskammer Südthüringen:

- kein eingetragenes Handwerksunternehmen
- Betrieb nicht ausbildungsberechtigt
- Kein Schülerstatus (Sommerferien: Schüler einer Abgangsklasse)
- Praktikumszeitraum außerhalb der Ferien
- Schule außerhalb von Thüringen
- Mittel vorübergehend ausgeschöpft

Die Gründe für die Ablehnungen bei der Handwerkskammer für Ostthüringen wurden nicht detailliert erfasst. Nach derzeitigem Kenntnisstand ist allerdings von ähnlichen Gründen für die Ablehnung auszugehen.

4. Wie hoch war insgesamt die Abbruchquote bei begonnenen Praktika und welche Gründe wurden seitens der Schülerinnen und Schüler angegeben?

Antwort:

Seitens der Handwerkskammern wurden insgesamt 40 Abbrüche bei begonnenen beziehungsweise nicht angetretenen Praktika gemeldet. Die Gründe wurden im Einzelnen nicht erfasst. Nach Aussage der Kammern erfolgten Absagen beziehungsweise Abbrüche teilweise mit dem Hinweis auf Krankheit.

5. Welche Handwerksberufe lernten die Schülerinnen und Schüler kennen (bitte die Höhe der Anzahl der Handwerksberufe nennen, die ausprobiert wurden, die fünf am häufigsten in Anspruch genommenen Berufe mit Anzahl der Schülerinnen und Schüler sowie insgesamt aufschlüsseln nach 1. Bau und Ausbau, 2. Metall und Elektro, 3. Holzgewerbe, 4. Bekleidungs-, Textil- und Lederhandwerk, 5. Lebensmittelhandwerk, 6. Gesundheits- und Körperpflegehandwerk sowie chemisches und Reinigungsgewerbe, 7. Sonstiges; Angaben bitte in Zahlen und Prozent)?

Antwort:

Die nachfolgende Tabelle gibt einen Überblick über die Handwerksberufe, die die Schülerinnen und Schüler kennengelernt haben:

Handwerkskammer Erfurt

Anzahl der Berufe: 44

TOP 5 Berufe

Beruf	Anzahl absolut	Prozent
Anlagenmechaniker/-in Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik	36	13
Kraftfahrzeugmechatroniker/in	32	12
Elektroniker/in	29	11
Tischler/in	27	10
Friseur/in	18	7

Berufsfeld	Bau/Ausbau	Metall/Elektro	Holz	Bekleidung usw.	Lebensmittel	Gesundheit & Körper	Sonstige
Anzahl	78	121	28	2	14	30	12
Prozent	28	44	10	1	5	10	4

Handwerkskammer Südthüringen

Anzahl der Berufe: 27

TOP 5 Berufe

Beruf	Anzahl absolut	Prozent
Kraftfahrzeugmechatroniker/in	16	16
Tischler/in	11	11
Anlagenmechaniker/-in Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik	9	9
Elektroniker/in	8	8
Friseur/in	6	6

Berufsfeld	Bau/Ausbau	Metall/Elektro	Holz	Bekleidung usw.	Lebensmittel	Gesundheit & Körper	Sonstige
Anzahl	21	41	11	1	5	15	6
Prozent	21	41	11	1	5	15	6

Handwerkskammer für Ostthüringen

Anzahl der Berufe: 101

TOP 5 Berufe

Beruf	Anzahl absolut	Prozent
Kraftfahrzeugmechatroniker/in	16	16
Tischler/in	10	10
Anlagenmechaniker/-in Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik	15	15
Zimmerer/in	5	5
Elektroniker/in	4	4

Berufsfeld	Bau/Ausbau	Metall/Elektro	Holz	Bekleidung usw.	Lebensmittel	Gesundheit & Körper	Sonstige
Anzahl	29	38	12	0	5	9	8
Prozent	29	38	12	0	5	9	8

6. Welche Schulform besuchen die Schülerinnen und Schüler, die die Praktikumsprämie beantragt haben (bitte aufschlüsseln nach Regelschule, Gemeinschaftsschule, Förderzentrum, Gymnasium, Gesamtschule, Berufliches Gymnasium, Berufsvorbereitungsjahr und Alter; Angaben bitte in Zahlen und Prozent)?

Antwort:

Schulform	Anzahl absolut	Prozent
Regelschule	172	35
Gemeinschaftsschule	88	18
Förderzentrum	15	3
Gymnasium	159	33
Gesamtschule	26	5
Berufliches Gymnasium	19	4
Berufsvorbereitungsjahr	9	2

Schulform	Anzahl absolut	Prozent
15 Jahre	271	58
16 Jahre	125	27
17 Jahre	50	11
18 Jahre	15	3
19 Jahre	3	< 1
20 Jahre und älter	6	1

7. Wie hoch war die Anzahl der Schülerinnen und Schüler, die dieses Schuljahr die Schule verlassen haben (bitte aufschlüsseln nach Regelschule, Gemeinschaftsschule, Förderzentrum, Gymnasium, Gesamtschule und Berufliches Gymnasium; Angaben bitte in Zahlen und Prozent)?

Antwort:

Die Anzahl der Schülerinnen und Schüler, die im Schuljahr 2023/2024 die Schule verlassen haben, liegen noch nicht vor (berufsbildende Schulen) beziehungsweise sind noch nicht abschließend ausgewertet (allgemeinbildende Schulen).

Nachfolgend die Angaben für das Schuljahr 2022/2023:

Schulform	Schülerzahl	Anteil an Gesamtzahl Abgänger in Prozent
Regelschulen	8.291	23,99
Gemeinschaftsschulen	2.820	8,16
Förderzentren	775	2,24

Schulform	Schülerzahl	Anteil an Gesamtzahl Abgänger in Prozent
Gymnasien	5.772	16,70
Gesamtschulen	770	2,23
Berufliche Gymnasien	938	2,71

8. Wie hoch war die Anzahl von Schülerinnen und Schülern, die dieses Jahr mit der Praktikumsprämie mehrfach einen Handwerksberuf ausprobiert haben (bitte Angaben nach jeweiliger Thüringer Handwerkskammer aufschlüsseln)?

Antwort:

Handwerkskammer Erfurt: 46 Praktikanten mit mehr als einem Praktikum
 Handwerkskammer Südthüringen: 10 Praktikanten mit mehr als einem Praktikum
 Handwerkskammer für Ostthüringen: 5 Praktikanten mit mehr als einem Praktikum

9. Wie hoch war im Durchschnitt die Praktikumsdauer, die die Schülerinnen und Schüler in Anspruch genommen haben?

Antwort:

Die durchschnittliche Praktikumsdauer betrug 1,56 Wochen. Die Anzahl der Schüler, die 1, 2, 3 oder 4 Wochen in Anspruch genommen haben, sind der nachfolgenden Tabelle zu entnehmen, wobei die Zahlen, wie in den Vorbemerkungen ausgeführt, derzeit nicht belastbar sind:

Anzahl Schüler vier Woche 293
 Anzahl Schüler zwei Wochen 149
 Anzahl Schüler drei Wochen 25
 Anzahl Schüler vier Wochen 26

Hinweis: In den Herbstferien war grundsätzlich nur eine Woche möglich.

10. Wie sind die Schülerinnen und Schüler auf die Praktikumsprämie aufmerksam geworden (bitte aufschlüsseln nach 1. über Schule/Lehrerinnen beziehungsweise Lehrer, 2. über Eltern/Familie, 3. über Bekannte/Freundeskreis, 4. über die Medien/sozialen Medien, 5. bei einer Messe/Veranstaltung und 6. Sonstiges)?

Antwort:

Im Bezirk der Handwerkskammer Erfurt und der Handwerkskammer für Ostthüringen sind die Schülerinnen und Schüler auf die Praktikumsprämie wie folgt aufmerksam geworden:

Art	Handwerkskammer Erfurt	Handwerkskammer für Ostthüringen
über Schule/Lehrer/innen	88	15
über Eltern/Familie	115	23
über Bekannte/Freundeskreis	61	15
über die Medien/soziale Medien	28	20
bei einer Messe/Veranstaltung	18	5
Sonstiges	1	1

Hinweis: Mehrfachnennungen möglich

Im Kammerbezirk der Handwerkskammer Südthüringen wurde nicht erhoben, wie die Schülerinnen und Schüler auf die Praktikumsprämie aufmerksam wurden.

11. Ist der Landesregierung bekannt, ob sich aus den Praktika der Schülerinnen und Schüler Ausbildungsverhältnisse ergeben haben? Wenn ja, in wie vielen Fällen konnten konkrete Ausbildungsverträge unterzeichnet werden?

Antwort:

Der Landesregierung ist nicht bekannt, ob sich aus den Praktika der Schülerinnen und Schüler bisher konkrete Ausbildungsverhältnisse ergeben haben. Die Thüringer Handwerkskammern haben darauf hingewiesen, dass dies erst im Jahr 2025 nach Beginn des nächsten Ausbildungsjahres erfragt werden könne. Jedoch zeigen erste Auswertungen der Feedbackbögen, dass ein Großteil der Praktikanten sich grundsätzlich eine Ausbildung im Handwerk oder direkt im Praktikumsbetrieb vorstellen kann.

12. Aus welchen Titeln im Landeshaushalt wurden die finanziellen Mittel für die Praktikumsprämie aufgestockt und wie hoch waren jeweils die finanziellen Beträge?

Antwort:

Seitens des Landtags waren im Ansatz für die Praktikumsprämie im Landeshaushaltsplan 2024, Kapitel 0702 Titel 68476, 50.000 Euro vorgesehen.

Nach begründeter Einschätzung der Thüringer Handwerkskammern waren im Juli 2024 zuerst 25.000 Euro und dann noch einmal 30.000 Euro bereitzustellen. Diese Beträge konnten innerhalb desselben vorgenannten Titels durch mögliche Nichtausgaben in anderen Bereichen noch bereitgestellt werden.

13. Hält die Landesregierung die Praktikumsprämie für Schülerinnen und Schüler in Handwerksberufen angesichts der Nachfrage und der tatsächlichen Teilnehmerinnen- und Teilnehmerzahl im Jahr 2024 für ein geeignetes Instrument zur Berufsorientierung, welche auch in den kommenden Jahren zur Unterstützung des Handwerks in Thüringen genutzt werden sollte? Wie begründet die Landesregierung ihre Einschätzung?

Antwort:

Nach erster Einschätzung hält die Landesregierung die Praktikumsprämie für Schülerinnen und Schüler in Handwerksberufen angesichts der Nachfrage und der tatsächlichen Teilnehmerinnen- und Teilnehmerzahl im Jahr 2024 für ein geeignetes Instrument zur Berufsorientierung.

Viele Schülerinnen und Schüler kommen im Alltag kaum mit handwerklichen Tätigkeiten in Berührung, sodass vor allem dem praktischen Erfahren und Ausprobieren eine große Bedeutung zukommt, um einen späteren Beruf kennenlernen zu können.

Zudem können auch solche Handwerksunternehmen diese Praktikumsform anbieten, die beispielsweise Schülerpflichtpraktika (Tage in der Praxis oder klassische Blockpraktika) nicht umsetzen können.

Für eine abschließende Einschätzung bleiben die Evaluierung und sich gegebenenfalls daraus ableitende Modifizierungsbedarfe abzuwarten.

Tiefensee
Minister